



ABE

C1

Radnummer:

C1 6051535

Dimension: 6x15“

Lochkreis: 4/108/65,1

ABE-Nr.: 45286

CMS Kundeninformation

- 1) Nach der Montage von CMS-Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, daß diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
- 2) Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
- 3) Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nachfolgenden ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
- 4) Die CMS-Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressivem Reinigungsmittel gesäubert werden.
- 5) Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
- 6) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

CMS Automotive Trading
Lanzstraße 20
D-68789 St. Leon-Rot
Tel.: +49 (0) 6227 35838-0
Fax: +49 (0) 6227 35838-33
Mail: info@cms-wheels.de
www.cms-wheels.de

Montageinformation

- 1) Vor der Montage muß geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Freigang prüfen. Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, daß sie nicht passen können wir nicht zurücknehmen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mit vollständigem und passenden Zubehör geliefert wurden.
- 2) Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
- 3) Bitte beachten Sie, daß nicht alle Räder von der Vorderseite montiert werden können.
- 4) Ventile sind gemäß Gutachten zu verwenden. Bei CMS Rädern normalerweise „Gummiventile“.
- 5) Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
- 6) Bitte beachten Sie das Anzugsmoment laut ABE/Gutachten.
- 7) Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
- 8) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon-Rot, im Januar 2005



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45286*10

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 15 H2

Typ: C1 605

Inhaber der ABE: CMS Automotive Trading GmbH
DE-68789 St. Leon-Rot

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.
TR-35060 Pinarbasi-IZMIR

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45286*10

Die ABE-Nr. 45286 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 15 H2, Typ C1 605, in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	C1 605 CMS 228/18	ohne Ring	58,1	580	1895	98/4	27
2	C1 605 CMS 228/10	SR06 Ø67.1 Ø58.1	58,1	560	1960	98/4	37
3	C1 605 CMS 228/19	ohne Ring	58,1	560	1960	98/4	37
4	C1 605 CMS 228/1	SR02 Ø67.1 Ø54.1	54,1	560	1960	100/4	40
5	C1 605 CMS 228/7	ohne Ring	54,1	560	1960	100/4	45
6	C1 605 CMS 228/1	SR03 Ø67.1 Ø56.1	56,1	560	1960	100/4	40
7	C1 605 CMS 228/1	SR04 Ø67.1 Ø56.6	56,6	560	1960	100/4	40
8	C1 605 CMS 228/3	SR04 Ø67.1 Ø56.6	56,6	555	1960	100/4	45
9	C1 605 CMS 228/14	ohne Ring	56,6	520	1935	100/4	49
10	C1 605 CMS 228/1	SR05 Ø67.1 Ø57.1	57,1	560	1960	100/4	40
11	C1 605 CMS 228/1	SR08 Ø67.1 Ø59.1	59,1	560	1960	100/4	40
12	C1 605 CMS 228/1	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	560	1960	100/4	40
				580	1875		
13	C1 605 CMS 228/3	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	560	1960	100/4	45
				580	1875		
14	C1 605 CMS 228/4	ohne Ring	63,3	500	1960	108/4	52,5
				505	1875		
15	C1 605 CMS 228/9	ohne Ring	65,1	560	1960	108/4	15
16	C1 605 CMS 228/8	ohne Ring	65,1	560	1960	108/4	27
17	C1 605 CMS 228/2	SR04 Ø67.1 Ø56.6	56,6	500	1995	114,3/4	40
				525	1875		
18	C1 605 CMS 228/2	SR12 Ø67.1 Ø64.1	64,1	500	1960	114,3/4	40
				510	1910		
19	C1 605 CMS 228/2	SR14 Ø67.1 Ø66.1	66,1	500	1960	114,3/4	40
				505	1910		
20	C1 605 CMS 228/2	ohne Ring	67,1	500	1960	114,3/4	40
				515	1895		



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45286*10

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
21	C1 605 CMS 228/12	ohne Ring	57,1	580	1960	100/5	38
22	C1 605 CMS 228/6	ohne Ring	65,1	580	1960	110/5	49
23	C1 605 CMS 228/17	SR15 Ø72.5 Ø57.1	57,1	630	1960	112/5	45
24	C1 605 CMS 228/17	SR17 Ø72.5 Ø66.6	66,6	630	1960	112/5	45
26	C1 605 CMS 228/22	ohne Ring	56,6	555	1960	100/4	45
27	C1 605 CMS 228/21	ohne Ring	60,1	520	1935	100/4	50
28	C1 605 CMS 228/11	ohne Ring	57,1	630	1960	112/5	45

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0213-02-MURD/N11 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 24.10.2007 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 26.11.2007

Im Auftrag

Hunkele

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0213-02-MURD/N11

Anbauabnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO

Nachweis gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: **Leichtmetallrad** Typ: **C1 605**
des Herstellers/Importeurs: **CMS Automotive Trading GmbH 68789 St. Leon-Rot**

liegt ein Teilegutachten über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des Techn. Dienst TÜV SÜD Automotive GmbH vor.

Bericht-Nr.: 366-0213-02-MURD/N11 Datum: 24.10.2007

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am

Fahrzeughersteller: , Fahrzeugtyp:

Fahrzeug-Ident-Nr.:

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE *) wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen:

Änderungen zu Angaben in den Fahrzeugpapieren sind der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Papieren zu melden.

Untersuchungsbericht/Gutachten-Nr.:

Unterschrift u. Name

Ort u. Datum der Abnahme:

a a S o P /Prüf-Ing

Fahrzeugbeschreibung

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 1 von 10

Fahrzeughersteller

: CITROEN, PEUGEOT

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 15 H2 Einpreßtiefe (mm) : 15

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mitten loch (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C1 605 1535	C1 605 CMS 228/9	ohne	65,1		560	1960	04/02

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : CITROEN

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 02 OR

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN BERLINGO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
G*KFW	e2*2001/116*0275*..	44 -80	185/55R15 86	PC5; 5EM	Pkw geschlossen;
G*NFU*	e2*2001/116*0276*..		185/65R15	51G	Lkw geschl.Kasten (Serie);
G*RHY*	e2*2001/116*0278*..				Frontantrieb;
G*WJY	e2*2001/116*0277*..				10B; 11B; 11G; 11H;
G*9HW*	e2*2001/116*0338*..				12A; 51A; 54F; 71K;
G*9HX*	e2*2001/116*0321*..				721; 73C; 74A; 74H;
M 59 GL	L161				744
M 59 GN	L159				
M*HDZ	e2*98/14*0057*..				
M*HFX*	e2*98/14*0224*..				
M*KFW*	e2*98/14*0225*..				
M*KFX	e2*98/14*0058*..				
M*LFX	e2*98/14*0132*..				
M*NFU*	e2*98/14*0226*..				
M*RHY	e2*98/14*0201*..				
M*WJY*	e2*98/14*0227*..				
M*WJZ	e2*98/14*0181*..				
M59	L080				

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C2**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J*HFX	e2*2001/116*0283*..	44 -80	185/55R15 82	11A; 24M	10B; 11B; 11G; 11H;
J*KFU*	e2*2001/116*0344*..		195/50R15 82	11A; 24J; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
J*KFV*	e2*2001/116*0284*..		195/55R15 85	11A; 24J; 24M; 54A	73C; 74A; 74H; 76Q
J*NFU*	e2*2001/116*0285*..		205/50R15 86	11A; 24D; 24J; 367	
J*8HX*	e2*2001/116*0286*..				
J*8HZ*	e2*2001/116*0316*..				

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 2 von 10

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F*HFX*	e2*98/14*0256*..	44 - 80	185/60R15 84	11A; 24M	Citroen C3; Citroen
F*KFU*	e2*2001/116*0289*..		195/50R15 82	11A; 24J; 24M	C3 X-TR;
F*KFV*	e2*98/14*0257*..		205/50R15 86	11A; 22B; 24J; 24M; 367	10B; 11B; 11G; 11H;
F*NFU*	e2*98/14*0258*..				12A; 51A; 71K; 721;
F*8HX*	e2*98/14*0259*..				73C; 74A; 74H; 76Q
F*8HY*	e2*98/14*0261*..				
F*8HZ*	e2*2001/116*0317*..				
F*9HX*	e2*2001/116*0318*..				
F*9HZ*	e2*2001/116*0329*..				

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C3 PLURIEL**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
H	e2*2001/116*0266*..	50 - 80	185/65R15 88	11A; 24M	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R15 88	11A; 24J; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
			205/55R15 88	11A; 22B; 24D; 24J	73C; 74A; 74H; 744;
			205/60R15 91	11A; 22B; 24D; 24J	76Q
			215/55R15 89	11A; 22B; 24C; 24D	

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN C4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
L	e2*2001/116*0302*..	65 - 80	195/65R15 91		Coupe; Limousine; 2-türig; 4-türig;
			205/60R15 91		10B; 11B; 11G; 11H;
			215/60R15 94	11A; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
					73C; 74A; 74H; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN PICASSO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
C	e2*98/14*0153*..	65 - 100	185/65R15-88		10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R15-88	11A; 22M; 367	12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN SAXO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
S*NFT	e2*98/14*0209*..	72 - 87	195/45R15	11A; 21B; 22B; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
S*NFX	e2*93/81*0036*.., e2*98/14*0036*..		195/50R15-82	11A; 21B; 21L; 22B; 367	12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN XANTIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X 1	G411	65 - 89	195/55R15-84	bis 1000kg zul.Achslast; 11A; 24J	Pkw geschlossen; Frontantrieb;
			205/50R15-85	bis 1000kg zul.Achslast; 11A; 22B; 24C	10B; 11B; 11G; 11H;
			205/55R15-87	bis 1050kg zul.Achslast; 11A; 22B; 24J	12A; 51A; 71K; 721;
		66	195/55R15	11A; 24J; 51G	73C; 74A; 74H
		89 - 112	195/55R15	11A; 24J; 51G	
		112	205/55R15	11A; 22B; 24J; 51G	

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 3 von 10

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN XANTIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	KW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X*BFZ	e2*93/81*0116*.., e2*98/14*0116*..	55 - 98	185/65R15	51G	Kombi; Limousine; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H
X*DHW	e2*93/81*0123*.., e2*98/14*0123*..		195/60R15-88	51J	
X*DHX	e2*93/81*0124*.., e2*98/14*0124*..		205/55R15-88		
X*LFX	e2*93/81*0117*.., e2*98/14*0117*..	55 - 108	205/60R15-91		
X*LFY	e2*93/81*0118*.., e2*98/14*0118*..				
X*P8C	e2*93/81*0125*.., e2*98/14*0125*..				
X*RFV	e2*93/81*0120*.., e2*98/14*0120*..				
X*RFX	e2*93/81*0119*.., e2*98/14*0119*..				
X*RGX	e2*93/81*0121*.., e2*98/14*0121*..				
X*RHY	e2*93/81*0191*.., e2*98/14*0191*..				
X*RHZ	e2*93/81*0180*.., e2*98/14*0180*..				
X*XFZ	e2*93/81*0122*..	140	205/60R15	51G	Kombi; Limousine; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 75I

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 4 von 10

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN XSARA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	KW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
N*A9A*	e2*93/81*0112*..	42-98	195/50R15-82		nur bis
N*DHV*	e2*93/81*0114*..	42-120	195/55R15-84		e2*98/14*0189*01;
N*DHY*	e2*93/81*0115*.., e2*98/14*0115*..				nur bis e2*98/14*0110*01;
N*DJY*	e2*93/81*0113*..				Kombi; Coupe;
N*KFX	e2*93/81*0104*.., e2*98/14*0104*..				Limousine; 10B; 11B; 11G; 11H;
N*LFX*	e2*93/81*0106*.., e2*98/14*0106*..				12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H
N*LFY	e2*93/81*0108*.., e2*98/14*0108*..				
N*LFZ	e2*93/81*0107*.., e2*98/14*0107*..				
N*NFZ	e2*93/81*0105*.., e2*98/14*0105*..				
N*RFS	e2*93/81*0110*.., e2*98/14*0110*..				
N*RFV	e2*93/81*0109*.., e2*98/14*0109*..				
N*RHY	e2*93/81*0189*.., e2*98/14*0189*..				
N*VJZ*	e2*93/81*0111*.., e2*98/14*0111*..				
N*WJZ	e2*93/81*0175*.., e2*98/14*0175*..				
N*KFW*	e2*98/14*0232*..	50-120	195/55R15	51G	ab e2*98/14*0189*02;
N*NFU*	e2*98/14*0233*..				ab e2*98/14*0110*02;
N*RFN*	e2*98/14*0234*..				Kombi; Coupe;
N*RFS	e2*98/14*0110*..				Limousine; 10B; 11G; 11H; 12A;
N*RHY	e2*98/14*0189*..				51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H
N*RHZ*	e2*98/14*0236*..				
N*WJY*	e2*98/14*0128*..				
N*8HZ*	e2*2001/116*0268*..				

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : PEUGEOT

Befestigungsteile

: Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 7; K; 7A; 7D; M59; 1*NFW; 1*NFX; 2*HFX; 2*HFY; 2*HFZ; 2*KFX; 2*RFR; 2*RHY; 2*WJY; 2*WJZ; 5*HDZ; 5*KFW; 5*KFX; 5*LFX; 5*RHY; 5*WJZ; 7*A9A; 7*DHV; 7*DHY; 7*DJY; 7*KFX; 7*LFZ; 7*NFZ; 7*RFV; 7*RHY; 7*WJY; 7*WJZ; 8*BFZ; 8*DHW; 8*LFX; 8*LFY; G*KFW; G*NFU; G*RHY; G*WJY; 2*8HX*; 2*8HZ*; 2*9HY*; 2*9HZ*; 2*KFU*; 2*KFW*; 2*NFU*; 2*NFZ*; 2*RFN*; M 59 GN; M 59 GL; 3*8HZ*; 3*9HV*; 3*9HY*; 3*9HZ*; 3*KFU*; 3*KFW*; 3*NFU*; 3*RHY*; 5*HFX*; 5*NFU*; 5*WJY*; 7*KFW*; 7*LFY*; 7*NFT*; 7*RHY*; G*9HW*; G*9HX*

Zubehör

: Z 02 OR

Befestigungsteile

: Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : W*****

Zubehör

: Z02OR Erhöhtes Anzugsmo.120Nm!

Anzugsmoment der Befestigungsteile

: 90 Nm für Typ : G*KFW; G*NFU; G*RHY; G*WJY; G*9HW*; G*9HX*; K; M 59 GL; M 59 GN; M59; 1*NFW; 1*NFX; 2*HFX; 2*HFY; 2*HFZ;

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 5 von 10

2*KFU*; 2*KFW*; 2*KFX; 2*NFU*; 2*NFZ*; 2*RFN*; 2*RFR; 2*RHY;
2*WJY; 2*WJZ; 2*8HX*; 2*8HZ*; 2*9HY*; 2*9HZ*; 3*KFU*; 3*KFW*;
3*NFU*; 3*RHY*; 3*8HZ*; 3*9HV*; 3*9HY*; 3*9HZ*; 5*HDZ; 5*HFX*;
5*KFW; 5*KFX; 5*LFX; 5*NFU*; 5*RHY; 5*WJY*; 5*WJZ; 7A;
7*A9A; 7D; 7*DHW; 7*DHY; 7*DJY; 7*KFW*; 7*KFX; 7*LFY*; 7*LFZ;
7*NFT*; 7*NFZ; 7*RFV; 7*RHY; 7*RHY*; 7*WJY; 7*WJZ; 8*BFZ;
8*DHW; 8*LFX; 8*LFY

120 Nm für Typ : W***** erhöhtes Anzugsmoment

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT PARTNER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
G*KFW	e2*2001/116*0279*.	44 -80	185/55R15 86	PC5; 5EM	Pkw geschlossen;
G*NFU	e2*2001/116*0280*.		185/65R15	51G	Lkw geschl.Kasten (Serie);
G*RHY	e2*2001/116*0282*.				Frontantrieb;
G*WJY	e2*2001/116*0281*.				10B; 11B; 11G; 11H;
G*9HW*	e2*2001/116*0337*..				12A; 51A; 54F; 71K;
G*9HX*	e2*2001/116*0322*..				721; 73C; 74A; 74H;
M 59 GL	L162				744
M 59 GN	L163				
M59	L083				
5*HDZ	e2*98/14*0060*..				
5*HFX*	e2*98/14*0228*..				
5*KFW	e2*98/14*0229*..				
5*KFX	e2*98/14*0061*..				
5*LFX	e2*98/14*0133*..				
5*NFU*	e2*98/14*0230*..				
5*RHY	e2*98/14*0202*..				
5*WJY*	e2*98/14*0231*..				
5*WJZ	e2*98/14*0182*..				

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 1007**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
K	e2*2001/116*0300*..	50 -80	185/60R15 84		10B; 11B; 11G; 11H;
			195/50R15 82	11A; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
			195/55R15 85	11A; 24M	73C; 74A; 74H; 744;
			205/50R15 86	11A; 24J; 24M	76Q
			205/55R15 88	11A; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 106**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1*NFW	e2*93/81*0053*.., e2*98/14*0053*..	74 -87	195/45R15-78	11A; 21B; 22B; 367	10B; 11B; 11G; 11H;
1*NFX	e2*93/81*0054*.., e2*98/14*0054*..		195/50R15-82	11A; 21B; 21L; 22B; 367; 54A	12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 6 von 10

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 206**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
2*HFX	e2*98/14*0212*..	40 - 66	185/55R15-81	11A; 22B; 24C; 24M	Pkw geschlossen; nicht Kombi;
2*HFY	e2*93/81*0169*..		195/50R15-82	11A; 22B; 24C; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H
2*HFZ	e2*93/81*0168*.., e2*98/14*0168*..	66	195/55R15	11A; 21B; 22B; 24C; 24M; 51G	
2*KFU*	e2*2001/116*0291*..				
2*KFW*	e2*98/14*0237*..				
2*KFX	e2*93/81*0170*..				
2*NFZ*	e2*93/81*0171*.., e2*98/14*0171*..				
2*RHY	e2*93/81*0174*.., e2*98/14*0174*..				
2*WJY	e2*93/81*0085*.., e2*98/14*0085*..				
2*WJZ	e2*93/81*0173*.., e2*98/14*0173*..				
2*8HX*	e2*98/14*0250*..				
2*8HZ*	e2*2001/116*0311*..				
2*HFX	e2*98/14*0212*..	44 - 80	185/55R15 82	11A; 22B; 24J	Kombi;
2*KFU*	e2*2001/116*0291*..	44 - 100	195/50R15 82	11A; 22B; 24J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 76Q
2*KFW*	e2*98/14*0237*..		195/55R15 85	11A; 22B; 24J; 54F	
2*NFU*	e2*98/14*0238*..				
2*RFN*	e2*98/14*0239*..				
2*RHY	e2*98/14*0174*..				
2*8HX*	e2*98/14*0250*..				
2*8HZ*	e2*2001/116*0311*..				
2*9HY*	e2*2001/116*0343*..				
2*9HZ*	e2*2001/116*0310*..				
2*NFU*	e2*98/14*0238*..	80 - 100	185/55R15-82	11A; 21B; 22B; 22L; 24J	Pkw geschlossen;
2*RFN*	e2*98/14*0239*..		195/50R15-82	11A; 21B; 22B; 22L; 24J; 24M	Cabrio; nicht Kombi;
2*RFR	e2*93/81*0172*..		195/55R15	11A; 21B; 22B; 22L; 24J; 24M; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 207**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
W*****	e2*2001/116*0340*..	50 - 88	185/65R15 88		erhöhtes
			195/60R15 88	11A; 24M	Anzugsmoment 120 Nm;
			205/55R15 88	11A; 24J; 24M	Schrägheck;
			205/60R15 91	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 729; 73C; 74A; 74H; 740; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 306**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
7	G264	89	195/50R15-82	11A; 12A; 22B	ab Nachtrag 1;
7A	G264		195/55R15-84	11A; 12A; 22B	10B; 11B; 11G; 11H;
		89 - 112	185/55R15	12A; 51G	51A; 71K; 721; 73C;
		112	195/55R15	11A; 12A; 22B; 51G	74A; 74H
7	G264	44 - 74	185/55R15-81	12A; 33H	10B; 11B; 11G; 11H;
7A	G264		195/50R15-82	11A; 12A; 22B; 33H	51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 7 von 10

Verkaufsbezeichnung: PEUGEOT 306

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
7*A9A	e2*93/81*0144*..	43 - 98	185/55R15 82	11A; 21P; 22I; 51J	
7*DHW	e2*93/81*0167*..		195/50R15 82	11A; 21P; 22I	
7*DHY	e2*93/81*0145*..		195/55R15	11A; 21P; 22I; 51G	
7*DJY	e2*93/81*0146*..				
7*KFW*	e2*98/14*0240*..				
7*KFX	e2*93/81*0147*..				
7*LFY*	e2*93/81*0148*.., e2*98/14*0148*..				
7*LFZ	e2*93/81*0149*..				
7*NFT*	e2*98/14*0241*..				
7*NFZ	e2*93/81*0150*..				
7*RFV	e2*93/81*0151*..				
7*RHY	e2*93/81*0081*..				
7*RHY*	e2*98/14*0081*..				
7*WJY	e2*93/81*0086*.., e2*98/14*0086*..				
7*WJZ	e2*93/81*0190*..				
7D	G720	74	185/55R15-81	33H	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H
			195/50R15-82	11A; 21B; 22B; 24M; 33H	
		74 - 89	185/55R15	51G	
		89	195/50R15-82	11A; 21B; 22B; 24M	

Verkaufsbezeichnung: PEUGEOT 307

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3*KFU*	e2*2001/116*0288*..	50 - 80	195/65R15 91		
3*KFW*	e2*98/14*0242*..		205/60R15 91		
3*NFU*	e2*2001/116*0243*.., e2*98/14*0243*..				
3*RHY*	e2*98/14*0245*..				
3*8HZ*	e2*98/14*0251*..				
3*9HV*	e2*2001/116*0333*..				
3*9HY*	e2*2001/116*0299*..				
3*9HZ*	e2*2001/116*0287*..				
3*KFU*	e2*2001/116*0288*..	50 - 80	195/65R15 91		Limousine; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 76Q
			205/60R15 91	11A; 22B; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: PEUGEOT 406

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8*BFZ	e2*93/81*0024*..	55 - 81	195/65R15	51G	
8*DHW	e2*93/81*0023*..		205/60R15-91		
8*LFX	e2*93/81*0155*..				
8*LFY	e2*93/81*0026*..				

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 8 von 10

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 406**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	KW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
8*DHW	e2*93/81*0023*..	55 -81	195/65R15	51G	Kombi; Frontantrieb;
8*LFX	e2*93/81*0155*..		205/60R15-91	11A; 22B	10B; 10S; 11B; 11G;
8*LFY	e2*93/81*0026*..				11H; 12A; 51A; 71K;

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 21B) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittskanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21L) Durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich über der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21P) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittskanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.

Gutachten 366-0213-02-MURD/N11

zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 9 von 10

- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittskanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittskanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 22L) Durch Nacharbeit im Bereich der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22M) Durch Nacharbeit im Bereich der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 24C) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 33H) Sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden, muß an der Vorderachse ein Stabilisator eingebaut werden. Bei Nachrüstung ist dies auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO zu berücksichtigen.
- 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 54F) Je nach Fahrzeuggrundausstattung sind einer Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei der Verwendung einer Reifengröße, die noch nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, kann deshalb eine Angleichung erforderlich werden. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen zu berücksichtigen. Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

**Gutachten 366-0213-02-MURD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45286**

ANLAGE: 15

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 605
Stand: 24.10.2007



Seite: 10 von 10

FAHRZEUGHERsteller, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

- 5EM) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1060kg.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsysten mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbuanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 740) Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:
1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigunsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
2. Ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an.
3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Rad- befestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.
- 744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegöße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaflänge zu beachten.
- 74H) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, müssen entfernt werden.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 75K) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.
- 76Q) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 16-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- PC5) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die in den Fahrzeugpapieren die Reifengröße 175/65R14 bzw. 175/70R14 serienmäßig eingetragen haben.